# örsheimerðeitung Anzeiger s.d.Maingau Piaingau Feitung Flörsheimer Anzeiger

Ericeint : Dienstags, Donnerstags, Samstags (m' - "itr. Beilage) Drud u. Berlag, jowie verantwortliche Schriftlen und Hickory Berlage, Florebeim a. R., Schulftraße. Telefon Rr. 59. Bollicestonio 1977 Frankfurt

Angeigen fosten die 6-gespaltene Betitzeile oder beren Raum 12 Pfennig, aus-Raum 30 Bfennig. Der Bezugspreis beträgt 90 Bfennig ohne Trägerlohn.

mer 63

orities

er Kristi ib: Benff

Boeth

di: gen

TRUTH

itanie?

ien be

9.80

BRICE

Donnerstag, den 12. Juni 1930

34. Jahrgang

### bedeutungsvoller Berfuch.

Bine gang unicheinbare Melbung geht burch bie Blatter: seichearseitsminister hat ben Sehiedsjeruch für die Nord-Meinbare Meibung - aber fie berichtet, obwohl man schiebeite Breibung - abet pe bettunt, ansieht, über ein Ereignis von aller größter Goftlicher und politischer Tragweite, Tobiebsspruch, der bier für die Metallindustrie des siets sur verdindlich erstärt worden ift, legt fest, dan beit gab nie Sell b. 3. ab eine allgemeine Sentung ber Lohne ebalter um 736 Progent eintreten soll. Die fier andererseits haben augesichert, bag fie — und gwar ant - eine Breisfentung für ibre Probufte loffen werben, eine Preisientung, die prozentual be-lein joll als der Lohnabbau. Der Neichsarbeits-bat sich vorbehalten, durch eigene Sachverftändige die bit inflüchlich erfolgten Breisrebuftion nachprufen gu

eit die Tatlachen, Es handelt fich bier, um es nochmals um ein außerorbenuich bedeutungevolles Egperigange Beit ber bat man von diefen Dingen immer bet, getan aber bat man nichte. Die Arbeitnehmer barauf bin, bag fie bei ben heutigen Roften ber dung fich eine Lobu- und Gehaltsfürzung nicht geihnen babei recht geben. Die Arbeitgeber flagten B über bie hoben Lobne und bie hoben Cogiallaften, Breisjenfung ihrer Probutte nicht gestatteten, und baonturreng auf bem Weltmarfte für Deufchland immer ftr machten, Ruch fie waren im Recht. Deshalb aber nicht weiter, fonbern brebte fich im Streife, ftatt por-

bor ben Bfingftfeiertagen verfammelten fic bann Ber-Gewertichaften und ber Unternehmerverbanbe, um Einge erneut gu verhanbeln. Diefe gemeinfamen in maren ein Robum. Bieber batten immer nur bie aften für fich und bie Unternehmer für fich beraten, oben ermähnten Ergebnis, bag alles beim alten blieb. femeinfamen Berhandlungen bat man nur erfahren, en nicht unbefriedigenben Berlauf genommen baben, Be auf bie Beit nach Blingften vertagt bat und balb gen Ergebnis erbojft. Ingwijden ift nun bie Ber-Sia Exempel machen will.

als 200 000 Arbeiter und bagu ein großes heer von in werben von biesem Spruche betroffen. Die Reutstrecht fich allerdings nur auf die Affordlöhne, mab-Carifione und Tarifgebalter besteben bleiben. Da ne und Gehalter faft burdmeg bie Tariffage übertann man von einer allgemeinen Lobn- und Gehaltsm 715 Brogent ab 1. Juli in der Metallinduftrie bes its iprechen. Die Sobe ber Breibfentung, bie rud. Araft auf 1. Juni haben foll, ift noch nicht festgeseht; aber biefer Tage geschehen. Die Metallindustrie bes ift die Gifen und Stahl erzeugende sogenannte besteht. Benn fie ihre Preise sent, muffen die Preise Aberen Gegenftanbe bes täglichen Bebaris ebertfalle benn Gifen und Stahl find "Schluffelprobufte" fife bas allgemeine Preieniveau weitgebend beeinag so der Berftellung auer ubrigen Dinge irgendivie Ciablprobutte gur Bermenbung tommen. Das mar ung, von ber aus ber Schiedefpruch - übrigene bon ben Arbeitern abgelebnt, von ben Unternehmern

Sommen - gefallt worden ift, und bas war aud ling, von ber aus ber Spruch burch ben Reichsap Fle Her für verbindlich erflatt murbe.

muß man ber weiteren Entwidlung ber Dinge mil Dennung entgegenfeben. Denn felbfiverftanblich iff semeine Lohn- und Breisfentung gebacht, falle ment an ber Ruhr gelingt. Schlägt ber Berfuch an fibl, b. b. gelingt es nicht, bie Roften ber allgemeinen entiprecend ber Lobureduftion herunterguun fteben und ichwere wirtichaftliche Rampfe bevor. icht ohne politische Auswirfung bleiben werben, Siderheit ift für bie Arbeitnehmer baburch geber Reichsarbeitsminister fich bie Rachprfifung bitung ausbrifdlich vorbehalten bat. Tritt fie nicht if bie Berbinblichfeiterffarung und bamit bet ach gegenstandslos.

bertichaften tunbigen bereits an, bag fie fich eine Le Lobnjentung unter teinen Umftanben gefallen Coon aus biefer Unfünbigung ift gu erfeben, lequengen ber bebeutungsvolle Berfuch, ber jest ben werben foll, unter Umftanben haben fann.

### England und ber Schiedsfpruch.

binblichfeitserflarung bes Schiebsfpruche fur bie ibmeft wird in Berliner Berichten ber englischen abrlich wiedergegeben. Die "Dailn Mail" ipricht Größter Aufmachung wiebergegebenen Bericht ihres treibondenten babon, daß Deutschland burch dieses

Abkommen zwiiden Rapital und Arbeit einen Berluch mache, bie Beltmörtte für fich gu gewinnen,

Der "Dailn Telegraph" nimmt von bem Borgang in abnlich großer Anfmachung Renntnis und bezeichnet bie ablehnenbe haltung bes "Bormarte" ale eine Gelbftverftandlichfeit, ba mit einem anderen Ton bes foglatiftifden Bentralorgans taum hatte gerechnet werben tonnen. Der Erfolg biefes Berfuches ber Regierung wirb allgemein in England mit größtem Intereffe

### Die Gründe des Reichsarbeitsministers.

Stegerwald über bie Berbindlichfeiterflarung bes Edicobiprucies,

Reichsarbeitsminifter Stegerwald machte auf einer Tagung bes Groffen Borftanbes bes Gefamtvorftanbes ber Chriftlichen Bewertichaften in Duffelborf Musführungen gu ber Berbindlich feiterffarung bes Schiebsfpruches für bie Gruppe Nordweft Er führt u. a. aus:

Brofe Teile bes deutschen Bolles feben immer noch nicht worum es gegenwärtig geht. Bon ber Marfitabilifierung bit Enbe 1925 mußten gur Rettung und Teftigung ber neuen Bab rung bratonifche Stenern erhoben merben, teilweise auf Roften ber Cubftana. Im Somfommer 1925 murben bas beutiche Steuerwefen und bie Aufwertungsfrage nen geregelt und bet Rachfriegegolltarif vom Meichstag gleichzeitig beichloffen Die Steuern wurden um 2.5 Milliarben Reichsmart gefenft. Damals gingen einige Freunde und ich jum damaligen Reichstangler guther und forberien, bag mit ber Stenerfenfung gleichzeitig rin Breisabban erfolgen miffe,

In ben Jahren 1925, 1926 und 1927 find bann auch utcht Die Lohne ben Breifen vorausgeeilt, fonbern fie find ben Preifen nachgefolgt, Gegenmartig befinden wir und in einer rudlauftgen Belipreisbewegung.

Wos die Reichbergierung negenwärtig vorschlägt, ift tein enbgiltiges fienerliches und ftantsorganifches Canierungs-programm. Diefes fommt erft im Serbft, Die gegenwärtige Unfgabe ift bie unbedingte Canierung bes Reichshaushaltes und ber Arbeitolofenverficherung ohne Steuern, Die Die Rapitalflucht begunftigen und bie Brobuftion verteuern.

Den Schiedsfpruch für Rordweft habe ich fur verbindlich erliart, weil ber Manteltarif von einem Teil ber Gewerfichaften unbegreiflicherweife zu unrechten Beiten gefündigt morben weil ber Schiebsfpruch an ben Tariflohnen nicht ruttelt, weil in einer Beit, in ber wirticaftliche Ctabilitat bas Gebot ber Stunde ift, in einer ber michtigften Robftoffinduftrien ein tariflofer Buftanb und bamit bie Gefahr örtlicher und unüberfebbarer Rampfe im Intereffe bes Staatsgangen verbinbert merben mußte, ferner,

weil die Unternehmer fich verpflichteten, über die Rurgung ber Affordlohnfage hinaus (bie wefentlich hoher ale bie Tariflofine liegen) eine Senfung ber Gifenpreife vorgunehmen und ich mir eigens die Rontrolle über bas tatfachliche Ausmag ber Gifen. preisfenfung burch Birtichaftefachverftanbige vorbehalten habe. Die Rürgung ber Spihenaffordibine fommt nicht bem "Rapi-taliften", fonbern bem beutiden Bolte und ber beutiden Wirt-

Gur mich und auch für andere Mitglieber ber Reichsregierung find allerdings bie Beitragserhöhung gur Arbeitelofenvericherung, beren Reform bie vorgeschlagenen Steuern und bie Berbinblichfeitserflarung bes Schiebsspruches von Nordwest als eine Ginbeit angufeben. Wenn im Anichluf an Die Erlebigung bes Doung-Blanes Ctaat und Birtichaft in Ordnung gebracht werben follen, bann muffen alle Opfer bringen. Giner einseitigen Belaftung ber Arbeiter muffe und werbe ich mich auf bas allernachbrudlichfte wiberfeben.

Berlin, 12. Juni. Rach bem Bericht ber Reichsanftalt für bie Beit bom 16. bis 31. Moi bat bie Belaftung bes Arbeitsnarfies und ber Arbeitslofenverficherung in ber aweiten Salfte bes Mai noch langfamer ale in ber erften Salfte abgenommen. Sinem Rudgang in ber Babl ber Sauptunterftühungsempfänger in ber Arbeitelofenverficherung um nicht gang 80 000 - gegenüber 130 000 im vorigen Berichtsabiconitt - ftebt ein verftartter Bumache ber Rrifenunterftutten um rund 15 000 gegemiber, Much bie Bahl ber Arbeitsuchenben hat nur um rund 63 000 abgenommen.

Um 31, Mai wurden in ber Arbeitslofenverficherung 1 550 900, in ber Rrifenunterftubung 338 338 Sauptunterflühungsempfanger gegablt. Gegenüber bem Borjahre ergibt fich rine leberlagerung um rund 875 000 Unterftutte.

### Mordverfud an ber Chefran.

Biesbaden, 12. Juni, Am Mittwoch nachmittag versuchte ber Raufmann Robr feine Chefrau burch Gift umgubringen, Er wollte bie Frou burch einen getranften Battebaufch erfi betäuben und ihr bann Gift eingeben. Der Frau gelang et aber, gu ben Rachbarsleuten gu entilleben, bie fie bann ine Rrantenhaus beforberten. Mis bie Boligei, ber befannt mar, bag Robt im Befit von Bafefn mar, unter Anwendung bet erforberlichen Borlichtsmognabren gewaltiam in bie verfchloflene Wohnung eingebrungen mar, fand fie ben Tater tot bor, Er batte fich ingwischen erichoffen. Die Frau bett fich außet Bebensgefabr.

### Unfere Wirtschaft

(Bon unferem wirtichaftepolitifchen Mitarbeiter.)

Die Rovelle jum Aufwertungogefen. - Endlich foll bie Unficherheit aufhoren. - Rene Denreffionen im Birt. fchaftoleben. - Die Stenerichranbe. - Renes vom Gelb. und Rapitalmarft. - Der neue Reichebanfanemeis, -Befriedigender Stand bes beutschen Roten-Inftitute.

Die ichon feit langem angefündigte Robelle gum Mufmertungsgefet ift nunmehr bem Reichstat und bem Reichswirtschaftstat augeleitet worden. Das Rabinett bat bie Rovelle gebilligt. Die wichtigften Gingelveiten biefes Entwurfes, ber im Reichsanzeiger jest veröffeatlicht werben foll, and ebenfalls icon in ber Deffentlichteit befannt und lehnen uch im großen und gangen an ben Referentenentwurf an. Die Rreife, die an biefem Aufwerlungsgeset intereffiert find, erbliden in ber Frage ber Binserhöhung bie bedeutenbfte Bestimmung. Die Regierungsvorlage will nun barin einige Alarheit ichaffen. Bir fprechen bon einiger Marbeit, weil wir überzeugt find, daß die gange Rovelle noch fehr harte Auseinanberschungen bringen wirb.

Rach ber Anficht bes Geschgebers foll bie Binserhöhung gleich mäßig für alle Spotheten gelten ohne Unterfchieb, ob es fich um Fälligfeite. ober Amortifationabppoibefen handelt. Es wird alfo in ben Anfwertungshupothefen fein Untericied nach Art ber Runbigung gemacht.

Rach & 1 bes Entwurfe foll fich ber Bindfat ber aufgewerleten Sphothet vom 1 Januar 1932 ab automatifch auf einen Sah erhöhen, ben bas Reichstabinett bei Infraftfreten bes Gefebes bestimmt. Bon besonderer Bebeutung ift mohl bie im S 1 babin geregelte Frage, bag icon jeht bie Moglichfeit gegeben wird, ben Binsfat ber aufgewerteten Sppothet in ihrer Rang-

ftelle vertragsmäßig ju ethohen. Durch eine folche Mahnahme burfte eine weitere Entlaftung bes Fälligfeitstermins ermöglicht werben. Bom Tage bes Infrafttretens bes Befebes an foll bie aufgewertete Supothel ohne Buftimmung ber Nachhpothetare im Zinsfah auf ben bom Reichstabinett bestimmten Binofuß feftgefeht werben fonnen. Bas ben Fälligfeitstermin anlangt, fo wird ein all-gemeines Moratorium nicht eintreten.

Die Regelung ber Fälligfeiten ift in ber Beife getroffen, daß eine Mebergangszeit von drei Jahren (1. Jan. 1932 bis 31. Deg. 1934) in Musficht genommen ift, und gwar foll bie regelmäßige Fälligfeit bon einer besonberen Ranbigung abbangig gemacht werben. Der Glaubiger bat eine Rundigungefrift von einem Sahre einzuhalten. Ift bem Schulbner gefündigt, bann hat er die Möglichfeit, wiederum eine richter-3ft bem Schulbner liche Enticheibung barüber berbeiguführen, ob eine Zahlungsfrift ju gewähren ift ober nicht. Diefe Zahlungsfrift ift gu verfagen, wenn ble Bewilligung für ben Gläubiger eine un. billige Sarte barftellen marbe.

Es wird immerbin intereffant fein, bie weitere Entwidlung biefer Frage gu berfolgen, beren Regelung ichen langft bringende Rotwendigfeit war, um bie allgemeine It niich er beit gu beseitigen.

Unficher ift auch nach wie vor die allgemeine Birtichaftslage, was übrigens auch burch ben Junibericht ber Dresbener Bant bestätigt wirb, in bem ca u. a. heißt:

mit ber Weltfonjuntturlage verbarrt im Asimilana beutiche Birtichafteleben noch immer im Buftanbe ber Depreffion und meber die faifonmagige Frühjahrebelebung, noch die rudfäufige Tenbeng ber Gelbfabe und Warrenpreise haben ber wirtschaftlichen Tatigfeit bisber einen ftarferen Muftrieb geben tonnen. Insbesondere in ben Produftionsmittels induffrien ift eine nennenswerte Befferung noch feineswege gu vergeichnen - jum Teil bat fich bie Gefamtlage fonat weiter verichlechtert, - mabrent in ben Ronfumguterinbuftrien bie Belebung bier und ba weitere Fortidritte gemacht hat, fo in einzelnen Zbeigen der Textilwirtschaft, in

ber Schuffinduftrie, in ber Leberinbuftrie u. a. m. 2Bas vor allem als Borbebingung für eine burchgreifenbe Belebung ber Birtichaft fehlt, find bie pipchologiichen Borausfehungen, ohne bie nun einmal eine optimiftliche Auffaffung bon ber guffinftigen Entwidlung und bamit eine verfiartte Unternehmungeluft fich nicht burchzuseben verman, Dieje fann aber infolge von immer neuen Schwierigfeiten ber öffentlicher Finangwirtschaft nicht auftommen. Reich, Lander und Gemeinben brauchen wieber weitere Mittel jur Dedung ber machfenben Defigite. Go geigt fich immer wieber jene verhangnisvolle Bech. felmirfung amifchen fogialen Laften und Bubgetbefigit, bie ihren lehten Grund in ber erichopften Steuerfahigteit ber Birticaft bat, und bie nur burch eine Lojung bon bet Musgabenfeite bes Stats ber befeitigt werben fenn.

Much auf dem Gelb. und Rapitalmartt find immer wieber bie Folgen ber verfehlten Birtichafte- und Finanspolitif au fpuren. Die anhaltende Berifuffigung ber internationalen Gelbmarfte und Die Ginichrantung ber Birtichafisfitigfeit baben gwar gu einer weiteren Erfeichterung bes turgfriftigen Geldmarttes geführt, die Lufloderung des langfriftig 3 Rapital-marttes hat aber immer noch nicht bas enticheibende Stabium

Die Borfe tonnte fich naturgemag ben ungunftigen Ginfluffen, die von den erneuten Finangichmierigfeiten bes Reimarttes und ber Arbeitslofenverficherung ausglingen, nicht entgieben. Immerbin blieb bie Grundtenbeng mabrent bes größten Teils bes Monats geverfichtlich. Die meitere Entwidlung bes Beichaftes mirb naturgemaß bavon abbangen, immieweit bas neuerbings wieber alut geworbene Broblem bes Etatausgleich's einer Bolung jugeführt with, Die wenightens in absehbater Beit eine Entlaftung ber Ronjunttur

pon ben Mileren ber Finangwirtichaft erhoffen lagt. Rur mit bem Musmels ber Reichsbant bon ber lehten Boche tann man gufrieben fein. Rach ihm bat fich in ber verfloffenen Bantwoche bie gefamte Rapitalanlage ber Bant in Bechieln und Schede, Lombarde und Gffetten um 275.4 Mill, auf 1972.7 Mill. Rmt verringert. Im einzelnen haben bie Befinnbe an Reichsichabmechieln um 73.5 Mill. auf 10.9 Mill. Rint., Die Bestände an Sandelswechieln und Schecks um 81.2 Mill. Rmf. auf 1792.66 Mill. Amf. abgenommen. An Reichebantnoten und Rentenbanficheinen gulammen find 262.3 Mill. Rmf. in die Raffen ber Bant gurudgefloffen. Der Umlauf an Reichsbanlnoten bat fich um 239.7 Mill. Rmf auf Rmt 572.7 Mill. Rmt, erhobt, berjenige an Rentenbant icheinen auf 49.1 Mill. Rmt, verringert. Dementiprechenb haben fich bie Bestände ber Reichsbant an Rentenbanficheinen auf 49.1 Mill. Rmt. erhöht. Die fremben Gelber zeigen mit 4488 Mill. Rint eine Bunahme um 47.7 Mill. Rint. Die Befianbe an Golb unb bedungsfabigen Devilen baben fich um 56.5 Mill. auf 2998,5 Mill. Rmf, erhöht. 3m einzelnen baben bie Golbbeftanbe um 27.6 Diff. auf 2618.8 Mill. Rml., und die Beftanbe an bedungbfahigen Denifen um 28.9 Mill, auf 379.7 Mill, Rml. gugenommen. Die Dedung ber Roten burch Golb allein erhöhte fich bon 53.8 Brogent in ber Borwoche auf 57.3 Prozent, Diefenige burd Golb und bedungsfähige Debijen von 61.1 Prozent auf 65.6 Prozent. R. M.

### Lotales

Blorsheim a. M., ben 12. Juni 1930

-r. Rheinland.Befreiangomarte. Wie bie Blatter berichten, wird im Reichsport-Ministerium ermogen, aus Unlag ber Befreiung ber Rheinlande eine bejonbere Marte berauszugeben.

### Eine einheitliche Gepadtrager-Ordnung.

Um bie in ben einzelnen Direftionebegirfen gum Teil fiart voneinander abweichenben Dienftanmelfungen far bie Gepad. trager ju bereinheitlichen, bat bie Deutiche Reichababn Gefell. idalt eine für bas gejamte beutiche Reichsbahngebiet gultige Wepadtrager. Dien ftanmeifung erlaffen, bie am 1. Juni in Rraft getreten ift. In biefer Unweifung find bie Muigaben ber Bepadtrager feftgelegt: Der Gepadtragerbienft umfaßt bemnad bie Beiorgung bes Sanb und Reifegepada innerhalb bes Bafinhofsbereichs, die Buftellung und Mbholung bes Sand und Reifegepade zwifden Bahnhof und Stabtgebiet, wenn fie ortlich jugelaffen find, und bie Beforberung Stranter und Gebrechlicher in Fahr- und Tragfinbien ober Tragbabren innerhalb bes Babnhofsbereiche, wo fie nach ben erilicen Berhaltniffen möglich ift. Un stunft über Gaft. baufer bat ber Gevadtrager auf Aufrage unverbindlich gu geben, babel bat er fich jedoch jeben empfehlenben ober abiprechenben Bufages gu enthalten, Benn auf ben Bahnhofen ober in ber Rabe Mustunfteftellen fiber Unterfamft befteben, find die Reifenben an Diefe Stellen gu verweifen. Anbere Dienftleiftungen als bie in ber Webuhrenordnung vorgejebenen barf ber Gepadirager nicht übernehmen,

Gur bie Berechnung ber Gebühren ift bie Gebüh. renoednung maggebend, bie feber Gepudirager bei fich führt und auf Berlaugen vorgugeigen bat. Der Gepad. trager barf ferner feine Dienftielftung nicht aufbrangen unb Reisende nicht bevorzugen; auch Erintgeiber gu forbern, ift ihm verboten. Debrere Anftrage barf er nur bann gleichzeitig übernebmen, wenn fie orbnungsgemäß ausgeführt werben fonnen; über bie Reibenfolge muß er bie Muftraggeber verftanbigen. Die Aufbemohrung bon Gepadftuden für eigene Rechnung ift bem Gepadirager verboten. Die Anibewahrung von Sand. gebad, bas ipateftens 1% Stunden fpater an Die Buge gebracht werben foll, tann bem Gepädtrager jeboch von ber guflandigen Direttion gestattet werben.

-r. Sige. Die fommerlich warme Witterung, mit ber fich ber Rofenmonat Juni eingeführt bat, balt bei woltenflarem Simmel und wechfelnden Winden weiter an. Gur Die Beuernte, Die jest in ben Gegenden mit ausgedebnten Biefengrunden einfest, ift co bas ermunichte Beiter, bas Die Arbeit forbern hilft. In ben Weinbergen, mo Die Blute ber Trauben in Balbe ihren Anfang nimmt, ift Die marm icheinenbe Sonne eine Mitthelferin im Rampfe gegen Die Rebichablinge. Den Sadfruchten fame balb mieter ein Regen ermlinicht.

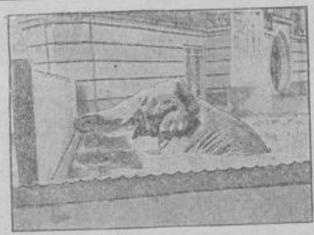
-r. Borficht beim Baben. Raum bat ble marme Beit des Jahres ihren Einzug gehalten, welche den Menichen gur Erfrischung in bas Waffer lodt, fo werben auch ichon Babeunfalle mit toblichem Musgange gemelbet. Deshalb foll man bie Borfichtsmagregeln nicht in ben Bind ichlagen. Bejonders ift gur Borficht ju mahnen, Berjonen gegenüber, Die Sergleiden haben ober bes Schwimmens nicht ober nur ungenugend fundig find. Man gebe baber in erhintem Buftanbe ohne porberige Abfühlung niemals ins Maffer. Gur Bergfrante ober Bergidwache ift auch gu langes Berbleiben im Baffer bringend gu mibertaten. Badenbe, Die nicht gang fichere, tuchtige Schwimmer find, follen fich nie zu weit vom Ufer wegwagen. 3m Baffer find alle Allotria, benen die Jugend fich gerne hingibt, ju vermeiben, ba bierburch ichon mancher ichwere Unfall herbeigeführt mutbe.

Bu ber Bujammentunft Floreheimer Habiohorer im Chugenhof" maren neben einer frattlichen Ungahl Intereffenten Berr Scheibt vom Grantfurter Genber und Berr 5. Sochheimer ale Obmann ericienen. In Der Musiprache über Rundfuntftorungen und beren Abhilfe murben intereffante Fragen behandelt. Uber bas Programm bes Frantfurter Genbers entipannen fich lebhafie Debatten, Die alle ihre Ungufriedenheit über die bergettige Programmfolge befundeten. Es murbe ein Musichuf beauftragt fich bieferhalb mit ber Leitung Des Gudweftbeutiden Rundfunts in Berbinbung ju fegen.

### Wein und Weihe des Bifchofs

Bon Biarrer Berborn

Juft um die Blutegeit ber Rebe mar es, am Anfang Juni, wenn der Wein in ben Gaffern, feiner eignen Blutegeit fich erinnernd, unruhig mirb. Da verliegen zwei mingige Suglein mit Wein ben großen gewölbten Reller, noch ungewiß, wohin Die Reife geben follte. Mit Geringicagung betrachteten bie Gagriefen bie beiben 3merge fein, Die vom Rufer binaufgetragen murben ine belle Tageslicht. Die aber ichauten fich verwundert um im Lichte ber ftrahlenden Frühlingssonne; bis jest hatten fie ja nur bas eleftriiche Licht bes Rellers gesehen. Langfam ftieg in, ihnen bie Erinnerung auf an bie eigenen fonnigen Tage, bie auch fie als Trauben in ben Weinbergen



Beffere Beiten für bie Boo-Glefanten.

Im Berliner Joo ift jest auch im Glefantengwinger bas Gitter verschwunden. Mur ein breiter Graben und ein ichones Babebaffin treunen bie Tiere von ben Bejuchern.

gefommen, nun lagen fie hinter ihnen. Mit Gon nur dachten fie an die furchtbaren Breffungen bet ! ben milden Sturm ber Garungszeit; boch jest mi

litomagen?

Hig fahrenber

alter Mann

lebensgefähr

6 ber Transp

dien nicht me

Saint (Gru

Dentmal)

On Dentmale

Hoffen, jo baf

fin merben !

mb Minifteria

an ihr merber

emminifter D

et a. D. D

4 wirb bie

Danb gunt

Bortrug b

4 Oberbürger

Benheim, (Gi

Butsbesither &

Mrige Weint

comittelt wer

Arbant, Phio

пазенаб.)

tinbe Muggen

Ortes cinen fo

B erforberlich

a ben Biloten

Bete Landungi

be bem LSal

I es, bas Gli

batte fo febr ?

Hraitmagenti

gen gegen ei

eti nicht uner

de feinen BBe

Mil. (Schre

bie Mitter

inte ein Lota

er fdmang

96t binans u

sfort Bilfe

Bergung ber

ingender Mir

Bir erfte Rinn

it, bestätigte i

Rebitra ftamme

gen bermifit

el Selbitmot

th auch bure

efterburg. (

nermalb.)

etel für ben

Sit fommen

tind bie gi reage, we fid

igebracht met

a Banbwirtie

die Ginricht

leiten, inobe

mais gemal

Sterburg, un

anbipirticia)

finmaligen

Pollerei gur

dingen, (H

ibgehalten,

16. Juni

daß Univer

ataprofest.

bann eine

bu bringen. weiterbeiör

beigetreten.

tung ftarb.

lungen erlitt.

Laterneupi

ftill und tfar in ihnen. Beit ging die Reife nicht, da maren fie am Bingsorte. Wieder brachte man fie in einen gen Raum. Der war aber viel heller als ber Relie fie verlaffen hatten. Geltsam, fie hören Mufit und fie feben feitlichgefleibete Menichen, ungahlige rotverhullte Lampen erleuchien ben weiten Raum Zweifel fie befinden fich in einer Kirche. Man bie in die Rabe bes Aliares, auf einem Piak un alle die vielen Menichen fie beneiben. Bas wit Sakrielen in bem Paller Sagriefen in bem Reller fagen murben, went

Chre faben, die man ihnen, den Zwergfaftein, and Huf dem Aliare, auf einem Throne, erbliden bei hoben Rirchenfürften mit Bruftfreug, Ring und Giel ibm fniet ein andrer, bem ber Rirchenfürft bie auflegt; noch mehrere andere und viele Geiftlicht hen den Altar. Die Jaglein find von Staunen mb munderung fo ergriffen, daß fie nicht ju atmen Da ploglich, mitten in der beiligen Sandlung foil betwor; alle Augen find auf fie gerichtet. Gie bem, ber ba fniet, übergeben, und biefer übergibt auf dem Throne figenden, bobeitsvollen Rirdellals Opfergabe. Sie find alio bie Opiergabe bis meihten Biicois. O, wie jubeln fie im Stillen, fit Blut ber Itauben" (1. Moj. 49,11) die geopfert pl bei ber Bifcoisweihe!

Doch noch hat Die Ehre, Die man bei biefer Bei Beine ermiefen, ihren Sobepuntt nicht erreicht ten gefeben, wie in ben golonen Reld bei bet De Wein gegoffen murbe; fie hatten gehört, wie bei bet lung barüber bie Worte geiprochen murben ber Relch meines Blutes". Run feben fie, wie bei Rirchenfürft und ber neue Bijchof bei ber Romment Demjelben Relche bas Blut Chrifti trinten. für uns, die herrliche Gottesgabe, eine hohere Chit als die, in das Blut unferes Chopfers vermatel merben! D, hatten wir boch Stimmen, um bas Gott" ber vielen Menichen mitzufingen: D. wie wollten auch wir bem neuen Bildof gurufen: annoo - Muf viele 3abre!"

# Aus Nah und Fern

Derichiedene Borjalle haben bem beifilden Inneamin unfoljung gegeben, barauf binguweifen, bag bas britefe Acaftwagen in Schrimen wegen ber barin beftebenbe pefabr für die Gebäude unter teinen Umfianden geruidt barf. In gleicher Weife ift bas Unterfiellen von gie in Mellerraumen bon Bohngebauben berboten. Diele gilt auch für alle Falle, in benen Kraftsahrzeuge nur genend augerhalb bes heimatstandes untergestelt med

A Gernsbeim, (Gin Morb?) Aus bem Abel Rabe bes Schwarzen Ories, wurde eine mannliche landet, bie am Ropf mehrere Schufverlehungen aufiber Mund und Rafe gelnebeit waren, Lusweispapiet Die Unterwäiche ift mit S. L. gezeichnet, Da Morbut liegt, wurde bie Staatsanwalticaft benachrichtigt.

A Dieburg. (Grabicanbungen) Um tag wurde auf bem Friebhof im nahen Münfler bie bon 13 Grabmalern festgestellt. Als ber Zat verbool zwei Iniaffen bes Armenhaufes, Grob und Bonife und feligenommen Betbe batten ordentlich gezecht und in einer Birtichaft "Jeht befommen die Toten eine aufgespielt" und gogen mit einer Mundharmonifa

A Frantiurt. (Gelbbergturnfeft.) Das bergturnfeit ift für ben 21. und 22. Juni worgefele für alle Bereine ber Deutichen Turnericaft often un Bettfampie für Tutner und Turnerinnen. Be gerungen um ben Sabnichilb, ben Emanuel Co ben Brunhilben Schild und um bas mertwolle Sorn". Das Gauturnfest bes Glaues Seifen finbet 7. Juli in Rirchbain ftatt.

aber ich werde es ermitteln. Wo ich auch bit

ten nach ibr forschen", fügte fie hingu. Er lachte hinterhaltig. — "Bielfeicht model biefem Bued noch mal ne Reife um bie Bell willft bit mir nicht vertrauen, warnin fie bir tig ift?"

Inge war bleich geworden bis in bie Die Inge wurde rot. "Ich bie werfasserfassung, bentliche Gemutsversassung, bentliche Gestühl, das sie Schurch is bentliche Gerfassen bis in die Schurch ich sie inem langen, erusten Blick sab sie Schurch ich mußt du meine Gereiztheit zuschreiben."

Er nichte verständnissvoll. "Ra ja doch — die Trauer um die Mutter und —" Sie Gberhörte das. — "Bitte, Bater, sag brach mitten im Say ab. Der Rellner trat au den was du siber weine Gerfunit weisen fich in die Schurch in die Sch

"Bas willst du eigentlich von mir, ich weiß ich.

gar nichts weiß ich", befrästigte er seine Beb.
"Und ich wilt ein sitr allemal mit dergleiches verschant bleiben, merf dir das." Er fühlte fich bedrangt.

Gein Gesicht hatte fich gerotet, feine fiein gehörigteitsgefühl, bas aus ihrem gemeinlam herausgewachsen war. Schurich hielt die geball bem Tisch und sah mit bufterblidenden sich bin. Endlich hatte er sich wieder sowell bas er rubie brechen fannt

baß er rubig fprechen tonnte. Deine Mutter hat aus ihrem Fieberbefirin bir etwas gesagt, bas bu merfwürdigerweise war nehmen scheinft, sieh boch ein, bag bas junt machft bid ja nur elend mit bem Gribein. mal gu," er jante nach ihrer Sand und bielt ber feinen, etwas bab' ich por bir geheimfe will ich aber nun preisgeben, fo ichwer es mit Allfo ich bin micht bein leiblicher Bater bies Gestanbnis und nicht auseinanberbringe habe bich boch als meine rechtmaftige Toditet und bid auch immer entsprechend gehalten. bas fannft bu mit boch bestätigen", jugte es fie ibn nur wortlos anjah.

Cortfehall

### Die Goulreiterin.

Roman von Margarete v. Sah. Coppright by Greiner & Comp., Berlin EB 30. (Radibrud verboter

26. Bortfebung.

Er feufste leicht auf. Ingelene jah farr por jud ind Leere. Ihre Mugen hatten fich mit Eranen gefüllt. Gie wußte es nicht. Courtee brudte thre Sand unb jah ihr bittenb in bie tranenverfchleierten Augen.

Richt weinen, meine fleine Freundin, ich fann Tranen

Das brachte fie jur Befinnung. Sie war jest gang mit ihren Gebanten bei ber Frau, die ihr boch fremb und fern war. Sie ging von nun an jeden Tag in Courtees Zimmer, um das Bifd Evelhne Moftardis zu betrachten. Ginen Zag bor ihrer Abreife bat fie Courtee: "Er-

lauben Gie, bag ich bas Bilb einmal an mich nehmen bari, ich möchte es femand zeigen?"

"Bem ?" Courid," fie brachte es nicht fertig, "meinem Bater"

Er fab fie einen Augenbild nachbeuffich an, bann fagte er: "Bitte, aber Gie muffen mir versprechen, es mir heute abend wiebergugeben."

Gie versprach es fo ernfthaft, baft es fast wie ein Schwur tiang. Courid, hatte fie in ein Beinreftaurant befieftt. Er

wartete ichon auf fie, ale fie bort eintraf. "Rien bin ich mit allen Beforgungen für und fertig, morgen fahren wir", sagte er zu Inge, sie an einen Play stührend, der in der Rische eines Einzelzimmerd lag und bon einer roibeschirmten Tischlampe trautich erheilt murbe. Er rudte einen Sefjel für fie gurecht. Dann legte er bie Speifetarte vor ihr auf ben Tifch.

"Such' bir mal mas Gutes aus, Juge, heute wollen wir unferen Abichieb von Dentichland fetern. Morgen geht's nach Sollano. Sommit bu eigentlich gern mit? Gie hatte icon bie Speifetarte in ber Sand, nun fab fie bon ihr auf und ben Bater an. - "Gern?" Die gudte

die Achfeln. — "Ich bin fo weit, bag ich mich vom Schidfal tragen laffe, wohin es will."

Ihre Borte berührten ihn unangenehm

Bas heißt bas - bu bift so weit? Bei mir haft bit nie etwas ausgenanden, ich halfe bir fcon nicht gir viel auf. Du bift nur feit einiger Beit fehr garftig gegen midy."

ber mußt bu meine Gereigtheit guichreiben."

er brach mitten im Sat ab. Der Reffner trat an ben Tijd Schurich machte feine Bestellung, erwählte für Jugefene and, meil fie felbft auf einmal gang teilnahmstos mar.

Beim Gifen, bas ber Reliner febr balb brachie, fagen fle fich schweigeno gegenüber. Jugelene bachte an bas Bild, bas fie bet fich trug. Sie faßte unentschloffen nach ihrem Danbtufchen. Schurich bemertte es. Schlau wie er war, hatte er fofort herausgefahlt, bag fie etwas au bem Bergen hatte.

Bas haft bu benn?" frapte et. Da öffnete fie bas Tajdichen und legte bas Bilb vor

Schurich ertannte es fogleich. Er hatte bas gleiche in ber von feiner Fran hinterfaffenen Raffette gefunden, in ber auch nod, ein Mebaillonbildnis ber Fremben, auf Elfenbein gemalt, enthalten war. Er hutete fich, feine lleberraichung merten gu laffen. "Eine icone Frau," fagte er, "wer ift fie?" "Du tenuft fie nicht?" Inge fab ihn icharf an.

"Rein, wie foll ich bagu tommen, ich fenne body nicht alle Smulreiterinnen ber Belt. Dieje Dame icheint boch bom Birtus geweien gu feur", fügte er bingu, fürchtenb, er habe fich unvorsichtig ausgedrudt. Jugefene legte bas Bild in die Tafde gurud.

"Ber ift fie benn?" fragte er lauernb. Gie nannte ben Ramen.

"Aun bin ich noch ebenfo flug", fante er lachenb. "Lebt bie Dame in Beclin?" "Ich weiß nicht, wo fie lebt," fagte Ingelene turg, aben, Jener tine neue m Montag im beutiger frid fiber .. la in ber Pfarrer So

"Enropa el Oberheifen ber einem auf eige bem Ref bem Ropf Hell acmady bem Giebau?

Jorn. (Rat melenhelt b thollimen . obrestagun Sungmänn e bie Bert thang rin uber bas 5 firer" batte. d ben Die nit Datbie tin großes gittag folgt hne mit igten. Ep Eages au

(Einb Rieberaule canp. cri Bargelb . fillrate beriching

Beden, (Berhangnisvolle Fahrt eines als er, um einen Bufammenftog mit einem unvor big fahrenden Motorradfahrer zu vermeiben, erft big fahrenden Motorradfahrer zu vermeiben, erft big fahrenden und ichmere alter Mann überfahren, ber Rippenbruche und ichivere bengen erlitt. In bem Wagen befand fich ein an Gladde der Transport nach dem Krankenhaus, so daß dem ge den nicht mehr geholsen werden konnte, ber an der unt. Rans (Grund fierb. Being (Grund fierb. Den final) Die Spenden für die Greichtung

Dentmale find in ben lehten Tagen etwas reich men dier a. D. Dr. Scholz halten. Die Wedichtnisrebe wird nen die wird die Lieblingslieder Stresemanns Brüder, g holl Bortrag bringen. Ferner ift eine Ansprache Dr. gibt Derbürgermeisters der Stadt Manne Dberburgermeifters ber Stadt Maing, borg" ben. Doerburgermeistes der Stadt Main, borg bei.
rchein, Gin Racheakt.) Im Grobusweg wurden
bes bestellter B. Senfter in einem jungen Weinberg
en, it

tun at

r Feld ht: Gir er Dold i der So nie der

minte

nterio

penden erulde on kieles Dieles

t mens

m sin bie on chachdi onifer n clus onifa

Das in egefebet fen un Echman

tle per

Dir 1

Pippel

enter of take of take

eiß gar

cloben

fleineth ine in übergen

traues in Bul nijames geballi

pipeit

ife political falls

tindelt lie machanic and mic a

abrbach, Rhon. (Rotlandung eines Berfenbe Fluggeng D 717 erlitt abends in ber Rabe bes Ortes einen ichmeren Motorichaben, ber eine fofortige A erforberlich machte. Infolge bes bergigen Gelanbes wie ge in Bilvien nicht leicht, im jogenannten "Alftertal" in gerannten "Alftertal" in gerannten Balb und einigen Dachern bebeuftlich nahr. 1 cs, bas Gluggeng und bie brei Fabrgafte unverfebrt beiterbeförbert. Der Anblid ber notlandenden beite fo fehr die Aufmertsamteit eines auf der Strafe als Braftwagenführers erregt, daß blefer seinen schönen den gegen einen Baum rennen ließ. Das Gefährt ert nicht unerheblich beichabigt und fonnte erft nach Be Jeinen Weg fortjeben.

Mid. (Schredenstat eines Bergmeifelbie Mitternachteftunde verließen in ber Altitabt idwang fich auf bie Bruftung, fang noch laut binaus und fturgte bann ploblid in Die Tirfe. bergung berfue gunachft ohne Erfolg maren. Erft gender Arbeit tonnte bie Leiche von Angeftellten fofpitale geborgen und in Die Totenhalle überführt de erfte Annahme, bag es fich um einen Unglude-

Mocie fanmender Raufmann feftgestellt, ber feit fiche fein ber bit Celbstmorb verüben wolle. Dieje mallage batte, baf in cuch burchgeführt.

efterburg. (Genofienichaftemolferei für ermalb.) Die Errichtung einer großen Benoffentrei für ben Weftermalb ift nunmehr beichloffene Zal-Gib tommen Wefterburg, in Rudficht auf feine genund die gute Gijenbohnverbindung, oder Langen-Rage, mo fich Gebaube befinden, in benen bie Doi-Atbracht merben tonnte Der Greie Mubloug ber Landwirtichaft bat nunmehr beichloffen, Roftenanbie Ginridtung ber Mofferei fur beibe Statbe einbenn eine endgultige Enticheibung ju treffen, Gut deiten, insbesondere auch die Werbung, murbe ein buf gemählt, beffen Barfigenber, Landrat Dr. fletburg, und beffen Gelchaftsführer Dr. herrmann undwirtichaftsichule in Besterburg find Das Reich einmaligen Buidug von 15 000 Mart für bie Grun-Rollerei gur Berfügung ftellen.

blingen, (Sellifde Miflionstonfereng.) 16. Juni wird bie Seififche Miffionstonfereng in abachalten, Die Tagung befommt baburch besondere daß Univerfitateprofeffor D. Dr. Bitte (Berlin) ous Universitätsprofchoe D. De. Weittle (Betting) italeprofesson D. Dr. Frid (Marburg) Borträge en. Icner wird am 15. Juni zu Lichtbildern spreinen neueiten Erfelbe Redner spricht in der Hauptver im Wontag nachmittag über "Das Christenlum als im heutigen Japan." Am Montag Vormittag spricht Biarrer Chafer (Bab Raubeim) einen Bortrag "Europa ein Schuldner Mfrifas".

Oberheffen. (Der Ropf mar gu bid.) Gin ber rinem Bauernhaus einen Befuch abgestattet auf eigenartige Beife festgenommen. Bei bem bem Reflerfenfter bes Saufes berausgutommen, bem Ropf in bem Fenfter hangen und ber Mann gemacht merben, Spater gefang es ibm aller bem Gebaube, in bem er festgefeht mar, wieber gu

orn. (Ratholiiche Jugendiagung) Siet welenheit bes Diozejanprajes Ruratus Rind (Dar. bliften Jugendverbande bes Dain- und Ringigahrestagung ab, mit ber bie Fahnenweihe bes Bungmannervereins Comborn verbunden mar. Gine bie Beranftaltung burch eine Führertagung, Die thang ein Rejerat bes Berbandsobmannes Bagner über bas Thema "Aufgaben ber Organisation und ber batte. Die Aussuchrungen bes Samptrebners ben Diögefanprafes Rinb ergangt. Abends fant Darbietungen ber einheimischen Bereine ftatt, großes Bfingftfeuer abgebrannt wurde. Um Miag folgte nach einem Teftgottesbienft bie Weibe bue mit anichließendem Festjug, an bem fich 21 Men. Spiele und Weitfampfe füllten ben weiteren cages aus.

Cinbrud in ein Genoffenfcafts. Rieberaula wurde in bas Lagerhaus ber Genoffen-Bargelb in die Sande. Ble fie von Landjagern fürzten fie fich in die Fulba, burchichwammen berichwanden bann im Balbe.

A Darmftabt, (Der Oberburgermeifter fordert eine Chrenertlarung.) In einem Schreiben an ben Stadtrat nimmt ber Darmftabter Oberburgermeifter Stellung ju ben lehten Beichluffen bes Ctabtrates, ber offenfichtlich ohne genügende Renntnis bon bem tatjächlichen Inhalt ber Berjugung bes Cherburgermeifters ein Urteil abgegeben babe, bas unter feinen Umftanden aufrecht erhalten werden fonne. Ungefichts der Tatiachen und Motive feines Sandelns burfe er pobl von bem nüchternen Gerechtigfeitsgefühl und ber Lovalität bes Stadtrate erwarten, baf er feine Saltung in ber letten Clabtratefibung burch eine geeignete offentliche Erflarung revibiere ober eine folde in ben nachften Stadtratefigung ababe. Er werbe fich unter feinen Umftanben mit ber über ibn pefällten Benfur abfinben

### Dem Gedenken der U-Boothelden.

Ginweihung bes Chrenmale auf ber Moltenorier Schange.

Bu Bfingften fant in Riel bie scierliche Ginweihung bes 11-Boot-Chrenmals ftatt, bas auf ber ehemaligen Molten-orter Schange errichtet wurde, Die Chrentompaguie ftellte bie Schiffsftanbbivifion in Stralfund, bie mit ber Bflege ber U-Bootuberlieferung beauftragt ift. Die Rrieger- und Marine vereine batten ihre Abordnungen entjandt, ebenio die Kleler Univerfitat und bie mafferfporttreibenben Bereinigungen Bertreter ber Behorben maren ebenfalls ericheinen. Die Rieler Bevollerung beteiligte fich gablreich an ber Teier, bie burch



einen Bestgottesbienft eingeleitet murbe. Die Beiherebe bielt Bigeabmiral a. D. Michelfen, ber Worte bes Gebentens und ber Ramerabichaft fand.

Das Ehrenmal hat eine lange Borgeichichte. Schon 1919 bilbete fich unter bem Borfit von Bigeabmiral Dichelfen, bem alten Rommanbeur ber U-Boote, ein Musichuft gur Schaffung eines 11-Boot-Chrenmals. Ge follte an ben Ufern ber Gibe bei Samburg errichtet werben. Die gesammelten Gelber flofs fen aber in der Inflation gulammen, 1924 murbe ein Beeisausichreiben beroffentlicht. Der preisgefronte Entwurf tonnte ber gu hoben Roften wegen jeboch nicht ausgeführt werben. Man begrengte nun bie Roften auf 20 000 Rmf., Die bem Frantfurter Bilbbauer Boder gufielen. Man mabite als Blab Die ehemalige Moltenorter Schange an ber Rieler Forbe. Muf ragenber Caule, Die fich nach oben gu verbreitert, ficht man einen Abler, ber feine Schwingen ausbreitet, ale wenn er fich nach Gintebr auf feinem Borft ftolg gu neuem Rluge erheben will. Die Coule tragt bie Inidrill: "Im Belifrieg 1914/18 blieben 5132 Belben, 199 II-Boote"

### Slavenhagen — Frig Reuters Reich.

Gin Befind in ber Stadt ber "Frangofentib".

Bon Bermann Ulbrich . Sannibal.

Inmitten bes weiten medlenburgifden lanblichen Grieben? Stavenhagen. Der Reifeführer nennt es eine "topifche medlem burgifche Lanbftabt". Und in ber Tat, biefer Ort, ber fich in mehr ale gwangie Jahren taum um gweihundert Ginwohner vermehrt hat, ift bas rubigfte Stabten, bas ich auf allen meinen Reifen fennenfernte.

Dennoch ift Ctavenbagen eine befannte Stadt burch Frit Reuter, ber im Rathaus am 7. Rovember 1810 ale Cobn eines Burgermeiftere geboren wurde und fich ipater bier gu gemut-lichem Schaffen nieberließ Ber Stavenhagen nicht aus feiner Schilberung "Meine Baterftabt Stavenhagen" fennt, ber fennt fie als "Ranftabt" aus ber "Stromtib" ober weiß, bag auch Reuters "Frangofentib" bier ipielt.

Alber fo befannt bie Ctabt ift, fo rubig ift fie auch Es ift feine Uebertreibung, wenn ich fage, bag man erft mit ber Rafe barauf geftogen werben muß, um bie Stabt ju feben, wenn man in ihrer flachen Umgebung weilt. Auf einem Roppelmeg nahert man fich einer Siebelung, Die ebenfogut ihrem außeren Aufeben noch fur ein Guteborf geften tann, babnt fich feinen Weg burch ein vaar abgegaunte Bierbetoppeln und ift bann gleich faft mitten in Ctavenbagen, wo an ben Saufern bie für Medlenburg fo toplichen Spiegelipione überall in Die Augen

Das Leben Ctavenhagens icheint beute noch aus ber Beit Reutere ju ftammen. Da ift es bas Rathaus, in bem man jenes Zimmer leben tann, mo er jur Belt tam, und wo man beute eine reiche Fahnengalerie bestaunt, Die plattbeutiche Bereine nus allen Gegenben - fogar fiber ben großen Teich find fie gefommen! - ibrem geliebten Brib Reuter bier gum Anbenten tulammengetragen haben. Und ba ftebt vor bem Ratbaus ber Sodel, auf bem ber ergene Dichter fieb gemutlich bingefebt bat, ohne feinen Blid auf Die Friefe bes Dentmals gu lenten, Die Figuren aus leinen Berfen barftellen. Gein Blid geht vielmehr nach ber gegenüberliegenden Seite bes Marttes, mo eine große Cfeimand ein filles Saus von ber Angenwell abichlieht, jene Bierftube, in ber Fris Renter fo oft gegecht bat. Man fann natürlich nicht in bem fonft fo ftillen Stavenharen geweien fein, obne wenigstens in biefem Reftaurant, bas ficher auch gu ben rubigften und gemutlichften Gaftftatten Deutichlanbs genort, newejen au fein. Da beschaut man bie Schläger und bas ausgebieichte Cerevis bes trinffeften Studenten, fest fich in eine Sofaede, wo ber platibeutiche Dichter immer gu figen pflegte, um feine Schnurren preiszugeben, und fentt bann feine Mugen auf bie Unmenge Bilber und Manuftripte aus bem Beben Reuters an ben Wanben ber nieberen Gafiftube.

Wenn man bie Leute bier ergablen bort, fann man noch fast glauben, in ber gemutlichen bumorvollen Beit Reuters gu leben. Alle feine Lauiden und Rimels find bier lebenbig unb geben in bem lebenbigen Medlenburger Blatt von Mund gu Mund. Wenn man fich bann bie Saufer anfieht, wo bie Geftalten feiner Dichtungen hauften, bas Schloft mit bem Amte. bauptmann Bewer, ber Mamfell Beftfalen, bie Apothete Derfes, bie Reftorichaul und bie Saufer bes Beder Bitt und bes lütten Mgeffers, ift es einem, ale lebte man ploblic leibbaftig in jener Dichtung, bie man nur aus ben Buchern Reuters

Much bas beutige Leben Stavenhagens ift nicht von bem Sumor Reuters vericiont geblieben. Es ift, als batten die Stavenhagener eiwas von ihm geerdt. Da wohnt in der Räbe des Markies der Schuhmacher August Besserdich, dem die Leute nuf der Etraße immer nachrusen "August besser dicht". Aber ihre Mahnung soll ganz derechtigt sein, denn der gute August soll bedeutend mehr als nötig dem Alfohol zusprechen, und et nimmt ihnen baber ihre Mahnung auch weiter nicht übel. Die Gemutlichteit biefes medlenburglichen Stabtchens zeigt fic auch in ber Bezeichnung ber Berberge gur Beimat, über beren Gingangotor bas große Firmenfchilb bangt ,Bum cemutlichen

Dieje Gemutlichkeit ift es, bie uns beute noch ben Schlofts oart bes bereits ermannten Schloffes als eine Illuftration gu ben Renterichen Werten ericheinen lagt. Allein bie neuaufgeftellten Rubebante im Bart bes Schloffes, bie in großen Buch. fraben an ihren Ridenlehnen bie Ramen ihrer Spenber ber-raten, 3. B. Fleifder Innung, Molferei, Buderfabrit, Rriegers verein. Freimiflige Reuerwehr, Geflügeigucht-Berein, bat ber aute Brib Reuter noch nicht gefannt, wenn er bie Photographien geschen hatte, mo auf einem Enbe ber Bant ber Brautigom und am anderen Enbe bie Geliebte fiten, mabrend gwifchen ihnen in groften Buchftoben: Rrieger Berein, Geflügelguchb Berein ober Molferei ftebt.

Dag auch ber Befuch Stavenbagens nicht recht lobnent fein im Chauen baulicher Schonbeiten: bie innere bumorvolle Bereicherung entschäbigt umio mehr.

### Shiffstataftrophe an der ameritanifchen Ditfufte.

Gin Ruftenbampfer ftont mit einem Tantichiff gufammen.

Gine ichwere Schiffetataftrophe bat fich in ber Racht bor ber Rufte von Daffachufetts in ber Sobe von Scituate ereignet. Dort ift ber Berjonendampfer "Sairfar", ber ben Ruftenverfehr verfiebt, im Rebel mit einem Tantbampfer, beffen Rame noch nicht festfleht, gufammengestogen und gefunten. Die Geretteten ergablen, bag nach bem Busammenftof auf bem Tantbampfer eine Angahl von Explosionen erfolgte und bag bas Schiff im Den in Flammen gehillt war und verfant. Der Dampfer "Fairfar" wurde gleichfalls ichwer beichabigt, Die Rettungsboote fonnten nur mit Mube ju Boffer gelaffen werden, Die Schiffs bruchigen wurden bann von bem Dampfer "Gloucefter" über nommen und an Land gebracht. Bon bem gefunkenen Tantichts fonnte fein Menich gerettet werben.

Bon ben bom Dampfer "Gloucefter" an Land gebrachten 60 Geretteten find acht verlett.

Die burlaufigen Schabungen laffen es leiber als mabre fchelnlich ericheinen, daß fiber 30 Berfonen bei ber Rataftrophe ihr Leben verloren haben. Die Ueberlebenben berichten haarftranbenbe Gingelheiten fiber bas Unglud. In ber fruben Racht ftieft ber Dampfer "Fairfar" plublich in bidtem Rebel mit bem Canfidriff gufammen, bas mitidifis getroffen murbe und in gwei Teile gerbarft. In Diefem Augenblid horte mon ben bonnerabnlichen Rnall von mehreren Explosionen und gewaltige Mlammen, Die burch ben Rebel hindurch wie rotlich bengalifdies Fenerwerf wirften, ichoffen gum himmel empor. Das graufige Schaufpiel währte nur wenige Minuten, bann waren bie Trummer bes Ungludofchiffes im Meere verichwunden,

Ingwischen waren aber auch Alammen von brennendem Oele auf den Dampser "Fairsar" übergesprungen, wodurch an Ded ein Brand enistand. Dabei wurden die Aleider von sieben Baffagieren und elf Dann ber Bejatung, die fich an Ded be fanben, in Brand gefeht. Unter fürchterlichem Gefchrei liefen bie Ungludlichen wie lebenbe Faceln auf Ded umber, bis fie fich ichlieftlich vor ben Augen ihrer entjehten Gahrtgenoffen int leer stürzten. Rur acht von ihnen befinden fich unter den retteten.

### Die Massenentlassungen in den Opelwerken.

Gin Silferuf bes Betriebsrates.

Den Betriebsrat ber Opelwerte haben bie fortgeseht erfolgen-ben Maffenentlaffungen aus ben Opelwerten und bie bamit in Bujammenhang fichende Bunahme ber Erwerbslofen in bem Rhein-Maingebiet veranlagt, fich mit einem Silferuf an bie Reichsregierung und die Regierungen in Beffen und Preugen gu wenben. In bem Schreiben wird barauf hingewiesen, bag bie Opelwerke bereits im Mai, zu einer Zeit, wo fonft in ben Opelwerten in auffteigenber Linie probuziert wurde, die Belegichaft um 40 Brogent verminberten. Beitere Entlaffungen und eine Sinichrantung ber taglichen Arbeitogeit für Die Refibelegichaft owie Wochenfurgarbeit werben folgen. Der baburch entftebenbe Buftand werbe fich vorausfichtlich in Ruffelsheim und ben übrigen Wohngemeinden der Opelarbeiter ataftrophal auswirten, Sahlreiche Arbeiterfamilien befanden fich deshalb in ber ernsteften Lage und in überaus großer feelifcher Rot. Die Gutichliegung bes Betrieborates fpricht die Bermutung aus, baf in Deutschland mr Beit Rrafte am Wert feien, bie bie Entwidlung ber Wirtdaft gum Aufftieg abfichtlich gu bemmen fuchten.

### Berbrecherjagt in ben Straffen Leipzige.

Leipzig, 12: Juni Im Flur bes Saufes Rathandring 13 wurde ein Raubaberfall auf einen Kaffenboten verübt. Die Tater murben gefiort und entfamen in einem bereitstebenden Straftwagen, ber unterwegs einen Fugganger überfuhr, Un ber Ede Erondlingring und Löhrftrage versuchten Arbeiter. Die Bludtlinge, bie verfolgt murben, aufzuhalten. Gie murben abet aus bem Bagen beraus beichoffen, wobei ein Arbeiter ichwet verlett wurde. Der Araftwagen entfan,

### Befanntmachungen der Gemeinde Florsheim.

Die Erhebung ber Staatl. Steuer vom Grundvermo-gen, Gemeinbe und Sausginsfteuer fur ben Monat Juni 1930 findet bis zum 15. bs. Mis ftatt. Gur Betrage Die nach bem 15. eingeben, muffen Bergugszinfen berechnet werben. Außerdem ift Die Bebeftelle angewiefen, bas Gingiehungsversahren fofort burchzusubren.

### Sämtliche Farben!

trocken und strichiertig, sowie alle Arten Lacke Leinöl, Terpentinöl, Siccativ, Leim, Pinsel, Kreide, Gyps. - Nur beste Qualität und billigste Preise.

### Burkhard Flesch, Hauptstrasse 31,

Fernsprecher 94

Die Ausgahlung ber Bufag und Sozialrenten an Die Empfänger findet fur ben Monat Juni am Freitag, ben 13. Juni nachmittags 14- 15 Uhr ftatt.

Floreheim, ben 11. Juni 1930. Die Gemeinbelaffe : Claas.,

Donnersing, 12, Juni 1930, 8: Bon Bab Raubelm: Congert. -9.45: Aus bem Boch-Saal, Frantfurt a. R.: Goethe und Die Chemie. — 12.20: Ans bem Nurhaus Bad Edywalbach: Rongett. — 18: Schallplattentongert: Aus beutschen Ope a und Maritbramen 15: Stunde ber Jugend: Großftadiverfebr. - 15.25: Das verlangerte Ohr.1 - 16: Ban Stuttgart: Radmittagefongert. - 18.05: Beitfragen. — 18.35: Abstratte Malerei. — 19.05: Französischer Sprachunterricht. - 19.30: Bon Stuttgart: Sporthumor - 20.15: Ins bem bof bes alten Schloffes in Stuttgart: Reopolitanifche Bolfolieber. - 22: Bon Stuttgart: Drei Schweiger Dichterinnen - 23.20; "Um eine Bietelmillion". - 3-4: Ben Dem Bort, Ameritat Beltmeifterichaftsbortampf: Echmeling-Bhartey.

Freitag, 13, Juni 1930, 7.30-8.15: Son Bab Sei bes Ruthausorchefters Bab Coben. - 12:20; Ben in Stutigart: Promenadenfongert. -- 13: Echalife Orchefterfongert. - 16: Rongert bes Runbfuntormellet Theater, Beltbilb und Lebensphilolophic. - 19.30: Bet Clamifde Mujif. - 20.15: Rongert bes Rundfuntermehr 30h. Seb. Bochs Chornivoripiele. - 22.40-24.00: 8 rube: Jagg-Stongert.

Camstag, 14. Juni 1930, 7.30-8.15: Bon Bab & ber Aurfapelle Bab Coben. - 11: Aus bem Lanbeith ftabt: Alabemifche Feier. - 13.20: Schallplattentongen Schuberte, bes flaffifchen Balgers und ber flaffifcen 14.30: Bon Stuttgart: Stunde ber Jugend. - 16: Bot Rungert, bes Rundfunforchefters. - 18: Ans ber St. ffantate Rr. 137 "Lobe ben Beren, ben machtigen Manie von 3ob. Geb. Bad. - 18.40: Befen und Bebentung wohlfahrt. - 19.05: Spanifcher Sprachunterricht. - 19 20.30: Deitere Stunde, Sans Reimann. - 21: Lee & 23 20-0.30: Aus bem Cafe Rumpelmager, Frantfutt &



Für die heiße Jahreszeit!

Kinder-Söckchen Knie-Strümpfe Damen-Söckchen kaufen Sie In allen Größen . Modefarben flets billig im

Ein guterhaltener geräumiger

gu taufen gesucht. Raberes im Berlag.

> Gar zu ernst ist oft das Leben, Farben sollen Preude geben!

Farben, Lacke, Pinsel Leinöl, Trockenstoff. Fußbodenöl etc.

immer in bester Qualität





Für die anläßlich unserer Vermählung zugegegangenen Glückwünsche sagen wir auf diesem Wege unseren

### herzlichen Dank!

Besonderen Dank dem G.-V. "Sängerbund". Fritz Vogel u. Frau Margarete, geb. Beppler

Em Freilag, ben 13. Juni 1930, abende 8.30 Uhr, findet in Sochheim a. D.

### Der ammlung

ber Deutschen Bolfspartei im "Comen" (Rullmann), im oberen Galden ftatt. Rebner : Berr Finger, Fim. Sochit, über

### Rampf der Deutschen Volkspartei gegen die Erhöhung der Realfleuern

herr Dr. Stein über die allgemeine politifche Lage, Die Mahler ber Deutichen Boltspartei werben hieru herglichft eingelaben.

### Rirchliche Rachrichten für Florsheim. Ratholijder Gottesbienit.

Greiteg 7 Uhr Mmt für Jatob Leicher.

Samstag 7 Uhr Amt fur Krieger Philipp Dienft und Gobn.

Israel, Cottesbienft f. Florsheim, Ebbersheim u. Beilbach Samstag, ben 14. Junt 1930. Gabbat: Behaalojeche.

8.00 Uhr Borgbenbgottesbienft. 8.30 Uhr Morgengottesbienft. 4.30 Uhr Minchagebet. B. 2. 9.35 Uhr Cabbatausgang.

# Sportverein 1909, Flörsheim a. M

jum Lomen eine Monats- und Spielerverfamme rotten, Robirabi, Romifchfohl lung ftatt. Es ift Bflicht eines jeden Mits etc. Gartnerei Mag Fleich. gliebes in berfelben gu ericheinen. Der Borftand

### Kranten-Unterftühungstaffe, Solheim i. Taunus Filiale Gloroheim am Main

Donnerstag Abend 8.30 Uhr

### uersam miung

im Gafthaus jum Lowen (Chr. Munt). Wegen Befanntgabe bes Delegiertentages werben bie Mitglieber gebeten gablreich ju ericheinen. Richtanwesenbe haben fich ben Beichluffen zu fügen. Der Borftanb.

# Jeden Dienstag u. Donnerstag

Sonderverkaufstage in Blumen: 5 Topipfiangen . . . Mt. 1.58

5 Topfpflangen . . . Mt. 2.00 5 Topipffangen . . . . . . . . . 37f. 3.66

nach Auswahl.

Friedrich Evers, Gartnerei am Friedhof

werden exakt und sauber ausgeführt: Flörsheim am Main. Karthäuserstraße 6

### Rundiunkhorer abonniert nur die



Sie ist die einzige offizielle Radio-Ztg. des rhein-mainischen Senders

Probeheft kostenlos wom

VERLAG DER S.R.Z FRANKFURT A.M. Blücherstraße 20 / 22

# prossen

auch in den hartnäckigsten Fällen in einigen Tagen unter Garantie durch das echte unichadiche Teint-Verschönerungs-Mittel, Venus" Stärke B, beseitigt. Keine Schilkur. Pr. Mk. 2.75 Gegen Pickel, Miteffer Stärke A

### Drogerie Schmitt.

Bur die Graverzierde und Garten: Begonien, Lober lien, Mitern, Binien, Relfen, Baljaminen etc. Gerner für ben Gemüsegarten : Rojentohl Roterüben, Unter-Roblrabi, Birfing, Beiftraut, Kottraut Camstag, ben 14. Juni findet im Gafthaus etc. 21s Grubgemufe: Ra-

birett foom Ader gu taufen gefucht. Raberes im Berlag Diefer Zeitung,

Es ist der Stolz der Hausfrau immer einen guten Kaffee zu servieren.

# KAFFEE HAG

ist von bester Qualitätund hat außerdem den Vorzug, den er yöllig unschädlich ist.

Zu haben bei: Carl Stock. Ecke Ried- und Schulstraße

Schöne

### 3 3 immerwehnung

Maniarbe in rubicem liefrte gu Origin Saufe von finderloiem großeren Huftid Chepaar fofott zu mieten gejucht. Rab. im Berlag.

für Damen und



Windjackel



Mainz, Gartense 5 Minutes ab Hall

Bade-Mütt Bade-An2 Bade-H

in großer Alby

Kaffee Hag 9

He Zu haben b

Max F Mainzel Pädagos

Höhere Pri Fernipe 317 alle Klaffen Obersekun Abitur. Vers werden fehr Ofter- u. He pruf. (Stoff &

a. d. Schule 12-1.50 USA Henburg fr.

Einzelbänbe # die Buchbat

Dreisbach, F

ler 70

ofter Flud, Der Bürge Da Gewitter bar, tagte bis hein von S

Hührung un mretern (& Bargermeifte Bagner ut bereits fri

ets treu im M der Schul Bit wird ein feider. Es und Schulf Wite Schulf Da die enbidaten ! Site, Gem

umer, Ph. itag ber Go von No Graben. entrag wird den Antro sen Klage hun pon a itehen. Die ogensbeitar

entnehm hlagenen ! en Gemein bejonder "tiono". ühren. Zu as tibrige tr chneider bit

ert bringt dieje murbe Bohngebäu 25.— Rm. Anett: Die merben Mit: Das S dusmeis fo derung no Unger:

anguidal figer fon Dolmann tenerten : unterschr allaugiii ber Grat linb 700 in ber L nicht mehr

a ben An ledes An Rolten. inden Alpi hlug pera тафен. tittende gog per age mit 2 mer: Am

and Ober winiger !

slojen ct Minas: M inge nicht mit ber hichen.